

Berufsinfo Sport

Stand: Juli 2020

Sportliches Interesse ist bei Jugendlichen weit verbreitet. Im Rahmen unserer Beratungsgespräche taucht immer wieder die Frage nach „Sportberufen“ und Ausbildungen im Sportbereich auf. Ohne Anspruch auf Vollständigkeit haben wir hier die wichtigsten Informationen und Ausbildungsmöglichkeiten mit Schwerpunkt Vorarlberg zusammengestellt.

Hobby oder Beruf?

Die Verbindung von Interesse und Beruf ist zwar wünschenswert, aber nicht in allen Fällen umsetzbar. Wer sportliche Interessen hat, muss sich darüber klar sein, dass es nicht ganz einfach ist, daraus einen „Brotberuf“ zu machen. Manchmal wird es sinnvoll sein, sportliche Neigungen in den Hobby- und Freizeitbereich zu verlegen oder mit anderen Interessen (z.B. pädagogischen, technischen oder medizinischen) zu verknüpfen. Neben dem klassischen Kindheitstraum, Fußballer oder Schirennläuferin – also Leistungssportler/in – zu werden, gibt es auch andere, meist leichter realisierbare Berufsziele im Sport.

Berufsfelder im Sport

Leistungssport:	Hier sind Talent, Ausdauer, Selbstdisziplin und vor allem sehr viel Training erforderlich. Nur wenige Spitzensportler/innen können vom Sport leben – und das nur für beschränkte Zeit. Früher oder später geht jede Leistungssportler/innen-Karriere zu Ende.
Pädagogische Berufe:	Dazu gehören etwa Sportlehrer/in- und Trainer/in-Berufe in der Schule, in Sportvereinen, Freizeiteinrichtungen oder auch im Erlebnis-, Wellness- und Gesundheitstourismus.
Handel:	Der Sportartikelhandel bietet für all jene ein Betätigungsfeld, die sportliche Interessen mit kaufmännischen Talenten und Interessen verknüpfen wollen.
Sporttechnik:	Für technisch Interessierte gibt es auch die Möglichkeit, sich im Sporttechnikbereich mit der Entwicklung, Produktion und Wartung von Sportgeräten zu beschäftigen.
Management/Organisation:	Hier geht es einerseits um die Organisation und Vermarktung von Sportveranstaltungen jeglicher Art. Andererseits befasst sich das Sportmanagement auch mit der organisatorischen und wirtschaftlich-kaufmännischen Betreuung von Spitzensportler/innen.
Gesundheitswesen:	Sowohl Spitzensportler/innen als auch Hobbysportler/innen benötigen eine gute sportmedizinische Betreuung und Versorgung. Betätigungsfelder finden sich bei Sportvereinen und als niedergelassene/r Ärztin/Arzt mit entsprechender Zusatzausbildung im Sportmedizinbereich. Auch Physiotherapeut/innen und Masseur/innen können im Sportbereich tätig sein.
Medien:	In diesen Berufsbereich fallen Berufe wie etwa Sportjournalist/in bei Radio, Fernsehen, Zeitung, Onlinemedien oder Sportfotograf/in. Also Berufe, die mit der Berichterstattung über Sportereignisse zu tun haben.

Lehrberufe im Sport

Fitnessbetreuer/in (Lehrzeit 3 Jahre):

Sie beraten und betreuen Kunden/Kundinnen bei der Auswahl und Durchführung von Trainingsprogrammen. Weiters führen sie Wartungsarbeiten an den Fitnessgeräten durch und stellen diese richtig ein. Mögliche Lehrbetriebe sind Fitness- und Trainingscenter bzw. Sportsstudios.

Einzelhandel – Schwerpunkt Sportartikel (Lehrzeit 3 Jahre):

Wesentliche Inhalte sind alle Tätigkeiten, die mit dem Verkauf von Waren im Einzelhandel zu tun haben, wie etwa Kundenberatung, Warenpräsentation, Führen von Verkaufsgesprächen, Rechnungserstellung, Kassaführung, Bestellung, Warenübernahme, Lagerhaltung, usw. Mögliche Lehrbetriebe sind Handelsunternehmen im Sportartikelbereich.

Sportgerätefachkraft (Lehrzeit 3 Jahre):

Sportgerätefachkräfte montieren, warten und reparieren Sportgeräte wie z.B. Schier, Fahrräder, Rollerskates sowie Trainings- und Fitnessgeräte. Die sind auch in der Kundenberatung und im Verkauf tätig. Beschäftigungsmöglichkeiten sind im Sportartikelfachhandel und in Sportabteilungen großer Kaufhäuser.

Sportadministration (Lehrzeit 3 Jahre):

In diesem Lehrberuf geht es um die Planung und Organisation von Sportveranstaltungen, das Erstellen von Konzepten für Sportangebote und um die Verwaltung von Sportbetrieben. Mögliche Lehrbetriebe sind Sportvereine und -verbände

Masseur/in (Lehrzeit 2 Jahre, erst ab 17 Jahren möglich):

Masseur/innen führen zur Erhaltung des allgemeinen körperlichen Wohlbefindens und zu sportlichen Zwecken verschiedene Arten von Massagen durch. Mögliche Lehrbetriebe sind selbständige Masseur/innen und Massageinstitute.

Hinweis: Die Ausbildung zur Medizinischen Massage und Heilmassage findet bei privaten Ausbildungsträgern statt.

Lehre & Spitzensport

Die Vereinbarkeit von Spitzensport und Lehre in Vorarlberg ist ein wesentliches Element der Sportstrategie 2020. Dadurch soll eine Basis für einen Berufseinstieg für Nachwuchsspitzensportler/innen gelegt werden.

Ab Herbst 2017 werden die Lehrberufe „Bürokaufmann/-frau“ bzw. „Verwaltungsassistent/in“ angeboten. Die Lehrlinge werden dabei im Regelunterricht an der LBS Bregenz 3 unterrichtet. Im Gegenzug für die Verringerung des täglichen Zeitaufwandes wird die Lehrzeit entsprechend verlängert – das lässt ausreichend Zeit für Training, Wettkampf und Regeneration. Es gibt aber auch individuelle Lösungen in anderen Lehrberufen.

Kontakt: Olympiazentrum Vorarlberg, Tobias Weidinger, info@olympiazentrum-vorarlberg.at,
www.olympiazentrum-vorarlberg.at

NAZ Eisenerz (Nordisches Ausbildungszentrum Eisenerz):

Langlauf, Biathlon, Sprunglauf, Nordische Kombination

9. Schuljahr – Polytechnische Schule: Klasse mit nordischem Schwerpunkt

Lehrausbildung: Das NAZ Eisenerz koordiniert die Sport- und Berufsausbildung sowie die Unterbringung im Jugendsporthaus Eisenerz. Die Schulbesuche finden in den steirischen Berufsschulen statt.

Ausbildungsberufe: Tischler/in, Bürokaufmann/frau, Mechatronik, Konstrukteur/in Maschinenbautechnik, Metalltechnik – Maschinenbautechnik, Metalltechnik – Zerspanungstechnik, Elektrotechnik – Anlagen- und Betriebstechnik, Applikationsentwicklung – Coding.

Im NAZ Eisenerz gibt es die Möglichkeit die Lehre mit Matura zu absolvieren.

Schulische Ausbildungen

Neue Sportmittelschulen:

Der Lehrplan der Sportmittelschulen umfasst einerseits alle Ziele und Aufgaben der normalen Mittelschule, ist andererseits erweitert um zusätzliche Bildungs- und Lehraufgaben im Sportbereich.

Sportmittelschule Bregenz Schendlingen, www.ms-schendlingen.vobs.at

Sportmittelschule Hohenems-Markt, www.vobs.at/vms-hohenemsmarkt

Sportmittelschule Nenzing, www.sms-nenzing.vobs.at

Sportmittelschule Nüziders, sms-nueziders.vobs.at

Sportmittelschule Rankweil, sms-rankweil.vobs.at

Sportmittelschule Satteins, ms-satteins.vobs.at

Schmittelschule Schruns, www.sms-schruns.vobs.at

Sportmittelschule Wolfurt, www.vms.wolfurt.at

Polytechnische Schule Thüringen:

Fachbereich „Bewegung und Gesundheit“, www.pts-thueringen.vobs.at

Polytechnische Schule Bregenz

Fachbereich „Fitness & Sport“, www.psbregenz.at/fachbereiche/

Privatgymnasium Mehrerau:

Gymnasium mit sportlicher Ausbildung für Fußball, Handball, Segeln. Dauer: 4 Jahre Unterstufe, 4 Jahre Oberstufe. 7 bis 8 Stunden Sport pro Woche in der Unterstufe, 5 bis 7 Stunden in der Oberstufe. Das Theoriefach Sportkunde ergänzt die Ausbildung in der Oberstufe, Bewegung und Sport sowie Sportkunde sind Teil der Matura.

www.collegium-bernardi.at

Sportgymnasium Dornbirn:

Je nachdem, ob die breite sportliche Ausbildung, der Leistungssport oder das Bemühen um Spitzenleistungen im Vordergrund stehen, werden drei Ausbildungswege angeboten:

1. "Vielseitigkeit" - 4 Jahre, 7h Sport pro Woche
2. "Leistungssport" - 4 Jahre, 7h Sport pro Woche
3. "Leistungs-/ Spitzensport" - 5 Jahre, 10h Sport pro Woche

www.sg-dornbirn.ac.at

Borg „Gesundheit und & Bewegung“, Bludenz:

Der Schwerpunkt liegt auf einer gesundheitsorientierten, praxisnahen Ausbildung als Vorbereitung für Berufe und Studien im breiten Feld der Gesundheit bzw. Bewegung. Dauer: 4 Jahre.

Zusatzausbildungen wie z.B. Helferschein, Massage-Grundkurs und FIT-Lehrwart können erworben werden.

www.bg-bludenz.at

Sport-Hak Bregenz:

Dauer: 5 Jahre

Der Ausbildungszweig bietet Zusatzqualifikationen im Sportmanagement und eine Trainerausbildung mit Schwerpunkt Betriebssport an.

www.hak-bregenz.ac.at.com

Ski-Oberstufenrealgymnasium und Ski-Handelsschule Stams:

Gymnasium: 5 Jahre, Handelsschule: 4 Jahre

Die Internatsschule für Schisportler/innen Stams ist eine Privatschule für hochbegabte Jugendliche im Ski- und Snowboardsport.

www.schigymnasium-stams.at

Schigymnasium Saalfelden:

Gymnasium: 5 Jahre

Das Schigymnasium Saalfelden bietet eine umfangreiche Auswahl an Wintersportarten an: Schi Alpin, Freestyle, Langlauf, Biathlon, Nordische Kombination, Sprunglauf.

www.schigymnasium.at

Bad Hofgastein „Höhere Lehranstalt für Tourismus & Ski“:

Dauer: 6 Jahre

Neben den sportlichen Trainingseinheiten wird den Sportler/innen eine kompakte betriebswirtschaftliche und touristische Ausbildung mit Maturabschluss ermöglicht. Schwerpunkt liegt im Sportmanagement und Sportkunde.

ts-badhofgastein.at

Universitätsstudien Österreich

Universitätsstudien „Sportwissenschaft“ und „Unterrichtsfach Bewegung und Sport“:

Es kann zwischen dem Unterrichtsfach „Bewegung und Sport“ und dem Fachstudium „Sportwissenschaften“ gewählt werden. Für die Aufnahme ist ein sportmotorischer Eignungstest zu absolvieren.

Universitätsstudium „Medizin“:

Mindeststudiendauer beträgt 12 Semester (Aufnahmetest!). Im Rahmen von Fortbildungen besteht die Möglichkeit, ein Sportarzt Diplom zu erwerben.

Weitere Uni-Studieninfos: www.studienwahl.at

Fachhochschulstudien Österreich

FH-Studiengang „Physiotherapie“/ Innsbruck, Salzburg, Linz, Wien, Graz, St. Pölten, Krams, Klagenfurt, Eisenstadt...
Physiotherapeut/innen kümmern sich um die Behandlung des Bewegungsapparates, können daher auch im Sportbereich arbeiten.

FH-Studiengang „Sports Equipment Technology“, Wien

FH-Studiengang „Training und Sport“, Wr. Neustadt

FH-Studiengang „Sport-, Kultur- und Veranstaltungsmanagement“, Kufstein

Dauer: 6 Semester Bachelorstudium, 4 Semester Masterstudium.

Weitere FH-Studieninfos: www.fachhochschulen.ac.at

Berufliche Weiterbildung

Bundessportakademien (BSPA) Graz, Innsbruck, Linz, Wien

Ausbildung zum/zur staatlich geprüften Sportlehrer/in. Aufnahme ab dem 15. Lebensjahr.

Aufnahmevoraussetzungen sind die erfolgreiche Erfüllung der ersten acht Jahre der allgemeinen Schulpflicht sowie die erfolgreiche Ablegung einer Eignungsprüfung. Zum Abschlusszeitpunkt einer Instruktor-, Lehrer- oder Trainerausbildung muss die Teilnehmerin/der Teilnehmer zumindest das 17. Lebensjahr vollendet haben.

www.bspa.at

Sportmanagement: berufsbegleitender 4semestriger Lehrgang für haupt- und nebenamtlich tätige Personen in Sportvereinen und –verbänden sowie für Sportmanager/innen. Lehrgang in Kooperation von Schloss Hofen, FH Vorarlberg und dem Olympiazentrum Dornbirn. Abschluss: Zeugnis und Zertifikat der FH Vorarlberg

www.olympiazentrum-vorarlberg.at

Web-Tipps

www.bic.at

Berufsbeschreibungen

www.berufsprofile.at

Berufsbeschreibungen der Lehrberufe in Vorarlberg

Lehrbetriebsuebersicht.wko.at

Lehrbetriebsübersicht

www.bewegung.ac.at

Bewegung & Sport in Österreichs Schulen

www.studienwahl.at

Infos zum Universitätsstudium

www.fachhochschulen.ac.at

Infos zum Fachhochschulstudium

www.bifo.at

Weitere Beratung: BIFO – Beratung für Bildung und Beruf

Die Daten wurden sorgfältig recherchiert, trotzdem kann keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit übernommen werden.

BIFO - Beratung für Bildung und Beruf, Bahnhofstraße 24, 6850 Dornbirn, Tel 05572 31717, info@bifo.at, www.bifo.at

Ein Institut von:

Unterstützt durch:



Sozialministeriumservice



Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft
und Forschung



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung